

**Ergebnisniederschrift  
über die Konstituierende Sitzung der Regionalvertretung der XI. Wahlperiode  
am 09.01.2025 in Montabaur**

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 11:20 Uhr

**Teilnehmer waren:**

Vorsitzende:

LR Dr. Peter Enders	(Vorsitzender)
Maximilian Mumm	(1. stv. Vorsitzender)
Klaus Meurer	(2. stv. Vorsitzender bis TOP 6)
OB Christian Greiner	(2. stv. Vorsitzender ab TOP 7)

Mitglieder und stv. Mitglieder:

Bert Flöck	
Rudolf Kalenberg	
Dr. Ulrich Kleemann	(in Vertretung für Alexandra Kaatz)
Toni Bündgen	
Fabian Geissler	
LR'in Cornelia Weigand	
Michael Schneider	
Guido Orthen	
Jörn Kampmann	
Friedhelm Münch	
Johannes Bell	
Marcel Caspers	
Joachim Brenner	
Berno Neuhoff	
Manfred Rosenkranz	
Fred Jüngerich	
Tim Kraft	(in Vertretung für Andreas Hundhausen)
Bernhard Cürten	
LR'in Anke Beilstein	
Erwin Michels	
Alfred Steimers	
Jürgen Hoffmann	
LR Marko Boos	
Thomas Przybylla	
Anette Moesta	
Alfred Schomisch	

Gino Gilles  
Christoph Mohr  
Gerd Harner  
Marcel Müller  
LR Achim Hallerbach  
Jan Ermtraud  
Reiner Kilgen  
Michael Christ  
Horst Rasbach  
Hans-Werner Breithausen

Ralf Seemann  
Gerlinde Seidel  
Udo Franz

(in Vertretung für Andreas Bleck)

LR Volker Boch  
Christian Keimer  
Hans-Josef Bracht  
Michael Boos  
Stefan Wickert  
Ralf Schönborn  
LR Jörg Denninghoff

Uwe Bruchhäuser  
Mike Weiland

Lars Denninghoff  
Jens Güllering

(in Vertretung für Dr. Thorsten Janning)

LR Achim Schwickert  
Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Markus Hof  
Alfons Giebeler  
Collin Schmidt  
Artur Schneider  
Gabriele Greis  
Clara Alexander

Stephan Bach  
Christian Schimmel  
Bgm. Claus Peitz  
OB Lennart Siefert  
Melanie Scheeben  
Bgm. Bernhard Maul

OB Jan Einig  
Frank Sterz

(in Vertretung für Uwe Siebenmorgen)

Joachim Hoppen  
Fabian Göttlich  
Stephanie Binge  
Matthias Hörsch  
RA Dr. Matthias Schlotmann

Entschuldigt und nicht anwesend waren die Mitglieder (auch keines der stv. Mitglieder):

OB David Langner  
Maren Busch  
Dr. Michael Buch  
OB Dirk Meid

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Wolfgang Schmidt, Ministerium des Innern und für Sport, Oberste Landesplanungsbehörde  
Prof. Dr. Martin Kaschny, Vizepräsident Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Daniela Gottreich, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Obere Landesplanungsbehörde

Julia Bauer, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Obere Landesplanungsbehörde

Geschäftsstelle:

Andreas Eul

Selina Weimer

Beate Busch

Stefan Struth

**Anlagen:**

- Zu TOP 7: Auszug PowerPoint-Präsentation „Wahl der Mitglieder des Regionalvorstands“
- Zu TOP 14: Auszug PowerPoint-Präsentation „Beschluss regionaler Raumordnungsbericht 2024“
- Formular Datenblatt

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der bisherige Vorsitzende der Planungsgemeinschaft, LR Dr. Peter Enders, insbesondere die in der heutigen Sitzung als Gast anwesenden Herrn Dr. Alexander Saftig sowie Herrn Uwe Diederichs-Seidel.

Im Anschluss verabschiedet Herr Thomas Przybylla als Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion Herrn Dr. Alexander Saftig als langjähriges Mitglied der Regionalvertretung, des Regionalvorstandes, als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und Ausschussmitglied für die CDU Fraktion und dankt ihm für die geleistete Arbeit.

Herr Klaus Meurer als Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90 – DIE GRÜNEN spricht Herrn Uwe Diederichs-Seidel als langjähriges Mitglied der Regionalvertretung, des Regionalvorstandes, als Ausschussvorsitzenden und Fraktionsvorsitzenden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der bisherige Vorsitzende der Planungsgemeinschaft, Herr Landrat Dr. Enders, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder. Insbesondere begrüßt er Herrn Prof. Dr. Martin Kaschny (Vizepräsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord), Herrn Wolfgang Schmidt (Oberste Landesplanungsbehörde) sowie Frau Daniela Gottreich und Frau Julia Bauer (beide Obere Landesplanungsbehörde).

Der bisherige Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Regionalvertretung fest und erläutert kurz den geplanten Ablauf für die Konstituierende Sitzung der Regionalvertretung in der XI. Wahlperiode.

Zur Tagesordnung schlägt der Vorsitzende dem Gremium eine Änderung der Tagesordnung, hier die Absetzung von TOP 3, vor. Er bittet Herrn Eul dem Gremium kurz die Hintergründe hierzu zu erläutern.

Herr Eul erklärt, dass es aus Sicht der Obersten und Oberen Landesplanungsbehörde noch einer genaueren rechtlichen Prüfung der vorgelegten Geschäftsordnung bedarf. Dies insbesondere mit Blick auf die Durchführung von Sitzungen in digitaler Form (Videokonferenz) und die Regelung der Genehmigung der Niederschriften zu den Sitzungen. Er führt aus, dass die Landesplanungsbehörden vortragen, dass diesen in der Kürze der Zeit nur eine kursorische Durchsicht des Entwurfs der Geschäftsordnung möglich war. Die dabei aufgetretenen Fragestellungen bedürfen auch in Bezug auf die kommunalverfassungsrechtlichen Regelungen der Gemeindeordnung einer Prüfung.

Die Änderung der Tagesordnung wird von dem Gremium wie ausgeführt einstimmig angenommen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu der Tagesordnung, der vorgeschlagenen Änderung der Tagesordnung und den vorgelegten Sitzungsunterlagen für die heutige Sitzung keine Fragen oder weitere Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche aus dem Gremium.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden aus dem Gremium nicht gestellt.

## **TOP 2: Konstituierung der Regionalvertretung (XI. Wahlperiode von 2024 bis 2029) und Verpflichtung der neuen Mitglieder**

Der bisherige Vorsitzende verpflichtet die neuen Mitglieder der Regionalvertretung per Handschlag.

## **TOP 3: Geschäftsordnung der Regionalvertretung**

Wie unter TOP 1 ausgeführt wird der TOP 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

## **TOP 4: Mitteilungen / Ausblick auf die XI. Wahlperiode**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Eul das Wort und bittet ihn zu dem Tagesordnungspunkt zu berichten.

Herr Eul berichtet dem Gremium in einigen Sätzen zu den Aufgaben der Planungsgemeinschaft und verwies dabei auf die Hauptaufgabe in dieser Wahlperiode.

Dies wird die Teilfortschreibung des Kapitel 3.2 (Energiegewinnung und -versorgung) des Regionalen Raumordnungsplans sein. In diesem Kapitel werden, mit Blick auf die Erfüllung der Vorgaben des Landes (Ausweisung von 1.4 % der Regionsfläche für die Windenergie bis 2026), unter anderem die Gebiete für die Windenergienutzung und für großflächige Photovoltaikanlagen ausgewiesen.

Derzeit sei die Geschäftsstelle dabei sich intensiv mit den in der Planoffenlage eingegangenen Stellungnahmen zu befassen. Hierbei werden die Abarbeitung der Konflikte erneuerbarer Energien mit naturschutzfachlichen Anforderungen eine zentrale Rolle spielen.

Abschließend berichtet Herr Eul noch kurz über die geplante Neuaufstellung vom Landesentwicklungsprogramm 5 durch die Oberste Landesplanungsbehörde. Auch hier erfolgt eine Beteiligung der Planungsgemeinschaften im Aufstellungsprozess.

Die Regionalvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stellt keine Fragen zu den Ausführungen von Herrn Eul.

## **TOP 5: Wahl des/der Vorsitzenden**

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Herr Mumm übernimmt die Sitzungsleitung zu diesem TOP.

Herr Przybylla schlägt der Regionalvertretung vor, den bisherigen Vorsitzenden Herrn Landrat Dr. Peter Enders wieder zum Vorsitzenden zu wählen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.

Herr LR Enders stellt sich dem Gremium noch einmal vor und berichtet dabei kurz über seinen beruflichen und politischen Werdegang. Er führt aus, dass er sich freuen würde, wenn man ihm weiterhin das Vertrauen ausspricht.

Für die Durchführung der Wahlen wird ein Wahlausschuss gebildet. Er besteht aus Herrn Rasbach, Herrn Cürten sowie Herrn Przybylla.

**Bei zum Zeitpunkt der Wahl 75 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern der Regionalvertretung wird in geheimer Wahl Herr LR Dr. Peter Enders mit**

**74 x Ja-Stimmen, 0 x Nein-Stimmen und 1 x Enthaltung in das Amt des Vorsitzenden gewählt.**

Herr LR Dr. Peter Enders nimmt die Wahl an, bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

#### **TOP 6: Wahl des/der 1. und des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ist die Regionalvertretung mit einem gemeinsamen Wahlgang für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden einverstanden.

Herr Rasbach schlägt Herrn Maximilian Mumm zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden vor. Herr Wickert schlägt Herrn Oberbürgermeister Christian Greiner zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.

Herr Mumm und Herr OB Greiner stellen sich dem Gremium noch einmal vor und berichten dabei kurz über ihren beruflichen und politischen Werdegang. Beide erklären, dass sie sich freuen würden, wenn man ihnen das Vertrauen ausspricht.

**Bei zum Zeitpunkt der Wahl 72 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern der Regionalvertretung wird in geheimer Wahl**

**Herr Maximilian Mumm als 1. stellvertretender Vorsitzenden mit 70 x Ja-Stimmen, 2 x Nein-Stimmen und 0 x Enthaltungen in das Amt des 1. stellvertretenden Vorsitzenden**

**und**

**Herr OB Christian Greiner als 2. stellvertretender Vorsitzenden mit 69 x Ja-Stimmen, 2 x Nein-Stimmen und 1 x Enthaltung in das Amt des 2. stellvertretenden Vorsitzenden**

**gewählt.**

Die gewählten stellvertretenden Vorsitzenden nehmen die Wahl an und bedanken sich für das ausgesprochene Vertrauen.

#### **TOP 7: Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes**

Die Regionalvertretung ist mit einer gemeinsamen, blockweisen Wahl der geborenen Mitglieder (§ 6 Abs. 1, Nr. 1 der Satzung), der weiteren Mitglieder (§ 6 Abs. 1, Nr. 2 der Satzung) und der benannten Mitglieder (§ 6 Abs. 1, Nr. 3 der Satzung) und deren Stellvertreter einverstanden.

Auf die Durchführung einer geheimen Wahl wird auf Nachfrage des Vorsitzenden einstimmig verzichtet.

Mit einer Beamerpräsentation werden die Wahlvorschläge der Fraktionen durch die in der Sitzung ergänzend visualisierte Sitzungsvorlage (**Auszug „PowerPoint-Präsentation zu TOP 7“ als Anlage zur Niederschrift**) mit den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Regionalvorstandes zu den Zeilen 10 - 23 vorgestellt.

Weitere Vorschläge aus dem Gremium werden nicht gemacht.

**Die Regionalvertretung wählt einstimmig die in der visualisierten Sitzungsvorlage aufgeführten**

- **Mitglieder Nr. 1 – 9** (Mitglieder nach § 6 Abs. 1, Nr. 1 der Satzung)
- **Mitglieder Nr. 10 – 23** (Mitglieder nach § 6 Abs. 1, Nr. 2 der Satzung)
- **Mitglieder Nr. 24 – 27** (Mitglieder nach § 6 Abs. 1, Nr. 3 der Satzung)

**und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter in gemeinsamer Wahl in den Regionalvorstand.**

Die anwesenden Mitglieder und Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter nehmen die Wahl an.

**TOP 8: Übertragung von Aufgaben der Regionalvertretung auf den Regionalvorstand**

Der Vorsitzende führt aus, dass die Regionalvertretung in der Sitzung entscheiden kann, ob gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung die folgenden Aufgaben

1. die Richtlinien für die Planungsarbeit (§ 7 Abs.1 Nr. 2),
2. die Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen zu raumbedeutsamen Maßnahmen (§ 7 Abs.1 Nr. 3),
3. die Aufnahme von Darlehen (§ 7 Abs.1 Nr. 9),
4. die Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse (§ 7 Abs.1 Nr. 10),

auf den Regionalvorstand per Beschluss übertragen werden. Aus dem Gremium gibt es zu den Erläuterungen des Vorsitzenden keine Nachfragen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Regionalvertretung beschließt die Aufgaben nach § 7 Abs. 1 Nr. 2, 3, 9, und 10 der Satzung auf den Regionalvorstand zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Einstimmig</b>	<b>X</b>				
<b>Mehrheitlich</b>		<b>Bei</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>

**TOP 9: Grußworte**

Herr Prof. Dr. Martin Kaschny (Vizepräsident SGD Nord) stellt sich dem Gremium kurz vor und richtet Glückwünsche an die gewählten Personen. Er wünschte der sich neu konstituierenden Regionalvertretung für die beginnende Wahlperiode, sowie für die bevorstehenden Aufgaben, wie z.B. die Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans, gutes Gelingen.

Abschließend begrüßte er insbesondere Herrn LR Marko Boos und bedankte sich bei den scheidenden Mitgliedern, insbesondere Herrn Dr. Alexander Saftig und Herrn Uwe Diedrichs-Seidel für die über Jahre geleistete, gute Arbeit.

**TOP 10: Abnahme des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023**

Der Vorsitzende führt aus, dass das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Lahnstein die Rechnungsprüfung der Planungsgemeinschaft für das Jahr 2023 durchgeführt hat. Er bittet sodann Herrn OB Siefert der Regionalvertretung über das Prüfergebnis zu berichten.

Herr OB Siefert trägt in einer kurzen Zusammenfassung den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Lahnstein vor. Er stellt fest, dass es zu den geprüften Haushaltsunterlagen und der Haushaltsführung keine wesentlichen Beanstandungen gibt.

Aus dem Gremium gibt es hierzu keine Nachfragen. Der Vorsitzende bittet Herrn OB Siefert sodann die Abstimmung über den Beschlussvorschlag vorzunehmen.

## 2. Beschlussvorschlag:

Die Regionalvertretung nimmt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 an.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Einstimmig</b>					
<b>Mehrheitlich</b>	<b>X</b>	<b>Bei</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>1 x Enthaltungen</b>

## TOP 11: Entlastung des Regionalvorstandes und des leitenden Planers

Sodann beantragt Herr OB Siefert die Entlastung des Regionalvorstandes, des leitenden Planers sowie der Geschäftsstelle für das Haushaltsjahr 2023.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Stadt Lahnstein und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

### Beschlussvorschlag (Formuliert von Herrn OB Siefert in der Sitzung):

Die Regionalvertretung beschließt die Entlastung des Regionalvorstandes, des leitenden Planers sowie der Geschäftsstelle.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Einstimmig</b>	<b>X</b>				
<b>Mehrheitlich</b>		<b>Bei</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>

## TOP 12: Bestellung eines Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2024

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass sich für das Haushaltsjahr 2024 die Stadt Mayen mit ihrem Rechnungsprüfungsamt dazu bereit erklärt hat, die Rechnungsprüfung der Planungsgemeinschaft durchzuführen. Aus dem Gremium gibt es hierzu keine Nachfragen.

### Beschlussvorschlag:

Die Regionalvertretung stimmt der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerrwald durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mayen zu.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Einstimmig</b>	<b>X</b>				
<b>Mehrheitlich</b>		<b>Bei</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>

## TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Nach ein paar einleitenden Worten vom Vorsitzenden erklärt dieser, dass die Fraktionsvorsitzenden sich vor Beginn der heutigen Sitzung einstimmig darauf verständigt haben, dass eine Aussprache/Haushaltsberatung im Gremium zur/zum, von der Geschäftsstelle vorgelegten, Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 nicht erforderlich ist.

Aus dem Gremium gibt es hierzu keine Nachfragen, so dass der Vorsitzende um die Abstimmung zu TOP 13 bittet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Regionalvertretung beschließt die beiliegende Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) nach den Grundsätzen der Doppik für das Haushaltsjahr 2025.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Einstimmig</b>	<b>X</b>				
<b>Mehrheitlich</b>		<b>Bei</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>

**TOP 14: Beschluss zum regionalen Raumordnungsbericht 2024**

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort an Frau Weimer.

Frau Weimer erläutert dem Gremium, dass nach den Vorschriften des Landesplanungsgesetzes die Planungsgemeinschaften, als s.g. Pflichtaufgabe, im Abstand von fünf Jahren einen regionalen Raumordnungsbericht erarbeiten. Dieser Raumordnungsbericht wird ein Jahr vor der Unterrichtung des Landtags über die räumliche Entwicklung des Landes durch die Landesregierung der obersten Landesplanungsbehörde vorgelegt. Die Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald hat zuletzt im Jahr 2018 den regionalen Raumordnungsbericht für den Zeitraum 2012 bis 2017 vorgelegt.

Des Weiteren erläutert Frau Weimer dem Gremium die Grundlagen und Inhalte des Raumordnungsberichts und erklärt dabei, dass der Raumordnungsbericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da es sich hierbei um eine Auswertung ausgewählter statistischer Daten ohne politische oder planerische Interpretation handelt.

Da seitens des Gremiums keine Nachfragen zu dem Raumordnungsbericht bestehen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu TOP 14.

**Beschlussvorschlag:**

Die Regionalvertretung beschließt den von der Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald erarbeiteten regionalen Raumordnungsbericht. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die bis zur Vorlage des regionalen Raumordnungsberichts an die oberste Landesplanungsbehörde notwendigen redaktionellen Arbeiten vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Einstimmig</b>	<b>X</b>				
<b>Mehrheitlich</b>		<b>Bei</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>

**TOP 15: Verschiedenes**

Der Vorsitzende weist hier auf den Termin für die **XI/1. Sitzung des Regionalvorstands** hin, diese Sitzung ist terminiert für:

- **Dienstag, 11. Februar 2025, 10:00 Uhr, im Wilhelm-Boden-Saal, Raum 111, der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen.**

Die Einladung zu der Sitzung wird den Mitgliedern des Regionalvorstands fristgerecht zugehen, der Vorsitzende bittet aber darum, sich den Termin vorzumerken.

Herr Eul ergänzt hierzu, dass die aktuellen Sitzungstermine der Planungsgemeinschaft auch auf der Homepage der Planungsgemeinschaft veröffentlicht werden (*Hinweis außerhalb der Niederschrift. Die aktuellen Sitzungstermine sind auf der Homepage zu finden unter: **Aktuelles** → **Sitzungen** → **Sitzungstermine 2025***).

**Abschließend bittet Herr Eul die Mitglieder der Regionalvertretung, soweit noch nicht erfolgt, um Vorlage des ausgefüllten Formulars „Datenblatt“ bei der Geschäftsstelle.**

**Dieses Datenblatt wird zwingend für die Abrechnung der Sitzungsgelder und Fahrtkosten benötigt. Das Formular wurde seinerzeit mit dem „Begrüßungspaket“ per E-Mail am 26.11.2024 an alle Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Regionalvertretung versendet (Anm.: Das Formular „Datenblatt“ ist der Niederschrift nochmals zum Download beigelegt).**

Nachdem keine Wortmeldungen zu TOP 15 vorliegen, bedankt sich Herr Landrat Dr. Enders für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der heutigen Sitzung. Er freue sich auf die XI. Wahlperiode und wünscht allen einen guten Nachhauseweg. Dann schließt er die Sitzung um 11:20 Uhr.

**Gez.**

Landrat Dr. Peter Enders  
Vorsitzender

**Gez.**

Stefan Struth  
Schriftführer

# TOP 7: Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes

---

## Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes

### Landräte und Oberbürgermeister (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satzung)

1	Kreisfreie Stadt Koblenz	OB Langner	Vertreter im Amt	SPD
2	Kreis Ahrweiler	LR'in Weigand	Vertreter im Amt	
3	Kreis Altenkirchen	LR Dr. Enders	Vertreter im Amt	CDU
4	Kreis Cochem-Zell	LR'in Beilstein	Vertreter im Amt	CDU
5	Kreis Neuwied	LR Hallerbach	Vertreter im Amt	CDU
6	Kreis Mayen-Koblenz	LR Boos	Vertreter im Amt	SPD
7	Rhein-Lahn-Kreis	LR Denninghoff	Vertreter im Amt	SPD
8	Rhein-Hunsrück-Kreis	LR Boch	Vertreter im Amt	
9	Westerwaldkreis	LR Schwickert	Vertreter im Amt	CDU

## Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes

Vorstandsmitglieder gewählt aus Vertretern der Kreistage/Stadträte (§ 6 Abs.1 Nr. 2 Satzung)			
Nr.	vorschlagende Fraktion/Gruppe	Mitglied	Stellvertreter
10	SPD	Maximilian Mumm	Mike Weiland
11		Gabriele Greis	Michael Boos
12		Horst Rasbach	Toni Bündgen
13	CDU	Dr. Hans Ulrich Richter Hopprich	Markus Hof
14		Thomas Przybylla	Anette Moesta
15		Bert Flöck	Jens Güllering
16		Reiner Kilgen	Michael Christ
17		Gino Gilles	Alfred Schomisch
18		Jan Einig	Peter Jung
19	FWG	Stefan Wickert	Lennart Siefert
20		Johannes Bell	Friedhelm Münch
21	Bd. 90/Grüne	Klaus Meurer	Dr. Thorsten Janning
22	AfD	Bernhard Cürten	Joachim Hoppen
23		Fabian Geissler	Marcel Müller



## Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes

### sonstige Mitglieder Nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Satzung (Kammern und Verbände)

24	LVU	Dr. Matthias Schlotmann	Christian Reim
25	HWK	Stephanie Binge	Daniela Becker-Keip
26	IHK	Fabian Göttlich	Hannah Matheja
27	LWK	Matthias Hörsch	Matthias Müller

# TOP 14: Beschluss reg. Raumordnungs- bericht 2024

---



## Erarbeitungshintergrund

---

- §14 (3) LPlG und §2 (2a) Satzung PLG MW:
  - Zum Zwecke der Systematisierung der Planung und Planevaluation
  - Erarbeitung reg. Raumordnungsbericht (ROB) im Abstand von 5 Jahren
  - Vorlage bei obersten Landesplanungsbehörde (Mdl)
  - 1 Jahr vor Unterrichtung des Landtags
- §7 (1) Nr. 1a Satzung PLG MW:
  - Regionalvertretung beschließt über alle Angelegenheiten, die ihrer Bedeutung nach einer solchen Entscheidung bedürfen, insbesondere über reg. ROB



## Hinweise zum ROB 2024

---

- Erstellung des ROB 2024 **erstmalig landesweit koordiniert durch Mdl**
- **Betrachtungszeitraum:**
  - 2017 - 2021 bei Darstellung von Entwicklungen; bei Sachstandsindikatoren wurden aktuellere Daten herangezogen
- **Betrachtungsebene:**
  - Daten wurden auf VG-Ebene & LK-Ebene durch Statistische Landesamt zur Verfügung gestellt → Abweichung zum ROB 2018 ROB
- beschränkt sich auf Datenanalyse mit Darstellung; Interpretation findet nicht statt
- kein Anspruch auf Vollständigkeit

# Inhaltliche Schwerpunkte

---

## 1. Flächenneuanspruchnahme

- Flächennutzung
- Entwicklung Flächenneuanspruchnahme (Notwendigkeiten und Ziele zur Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme)

## 2. Nachhaltige Wohnbauflächenentwicklung und Wohnraumversorgung

- Demografischer Wandel, Entwicklung der Haushalte und Wohnbauflächen
- Planerische Steuerung der Wohnbauflächenentwicklung

## 3. Nachhaltige Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung

- Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung, Flächennachfrage und Gewerbe-/Industrieflächenentwicklung
- Herausforderungen, Steuerung und Zukünftige Handlungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Gewerbe-/Industrieflächenentwicklung



Abbildung 45: Entwicklung  
der Zahl der Arbeitslosen im  
Zeitraum 2017 – 2021

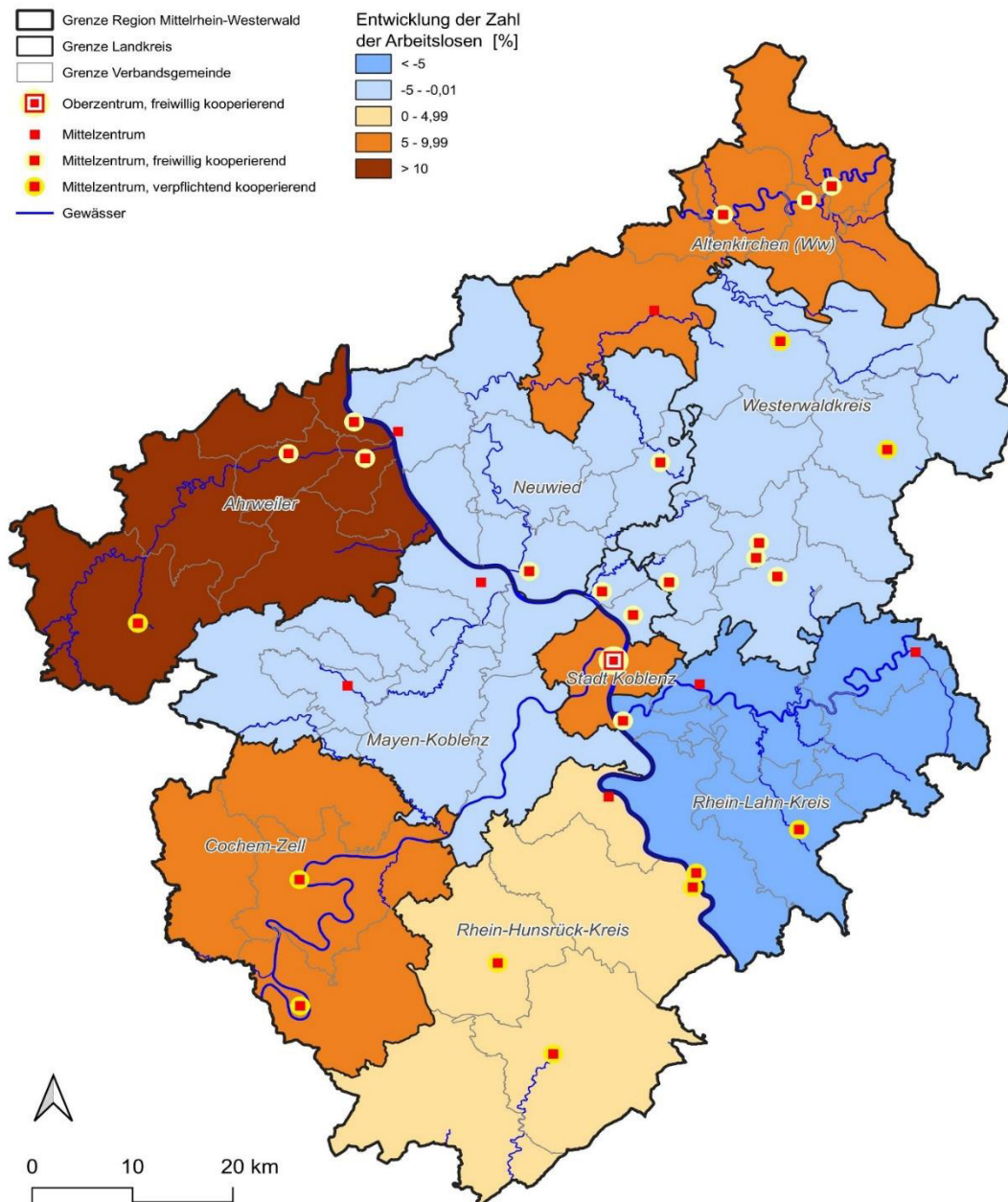
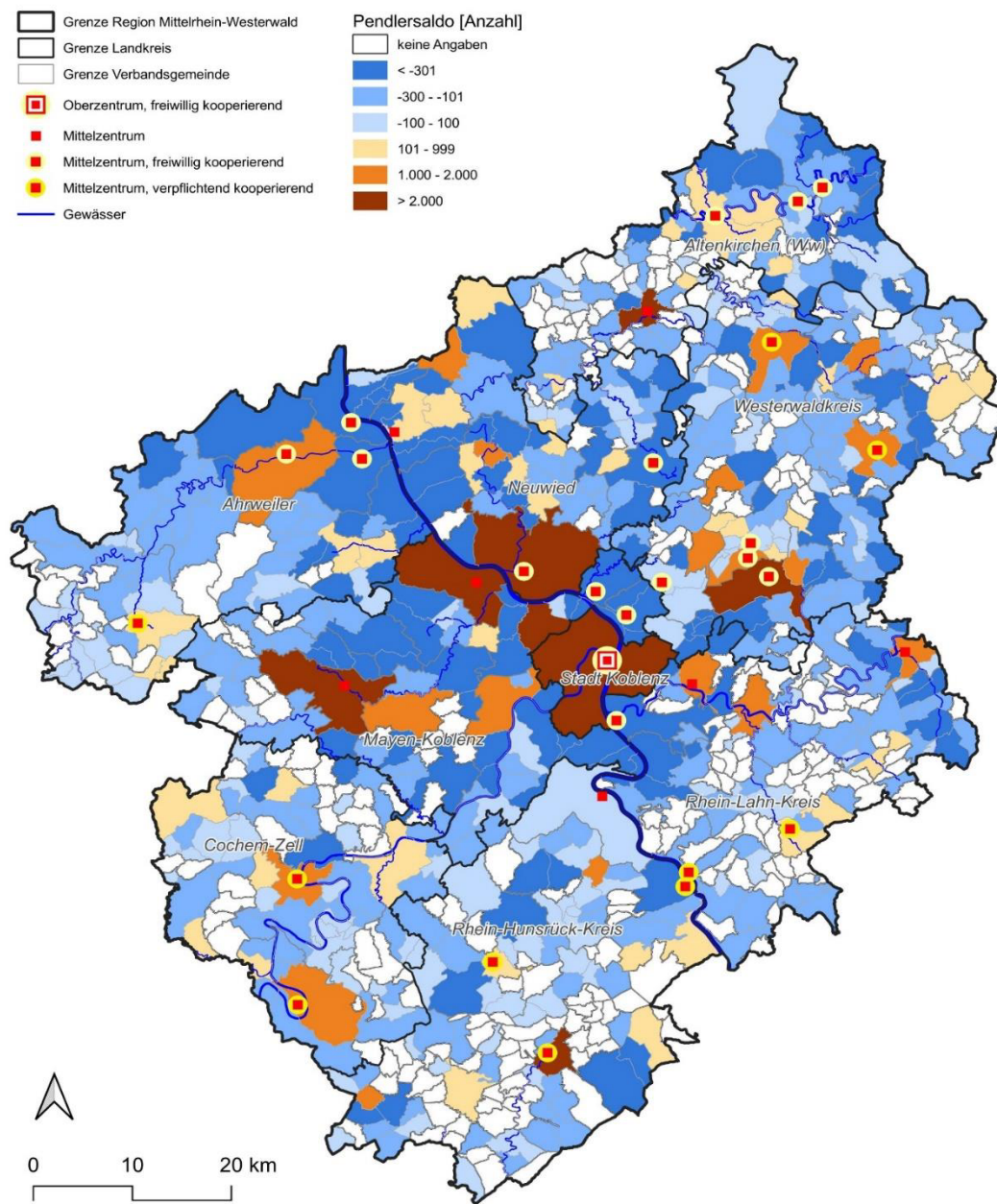




Abbildung 46: Pendlersaldo über Gemeindegrenzen zum Stichtag 30.06.2022





# PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELRHEIN-WESTERWALD

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Postfachanschrift:**

Postfach 20 03 61

56003 Koblenz

**Hausanschrift:**

Stresemannstraße 3-5

56068 Koblenz

Telefon 0261 120-2147

Telefax 0261 120-2200

Planungsgemeinschaft  
Mittelrhein-Westerwald  
Postfach 20 03 61  
56003 Koblenz

## D a t e n b l a t t

Name .....

Vorname .....

### Kontaktdaten

#### Privatanschrift

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

#### ggf. Dienstanschrift

Dienststelle .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

## Erstattungen

Mit der Angabe Ihrer Bankverbindung werden wir nach einer Teilnahme an einer Gremiensitzung das Sitzungsgeld und auf Antrag die Fahrtkosten auf das **angegebene** Konto erstatten.

Die Erstattung von **Sitzungsgeld** wünsche ich auf folgendes Konto:

Kontoinhaber .....

Kreditinstitut .....

IBAN .....

ggf. Haushaltsstelle (für Dienstkonto) .....

Die Erstattung von **Fahrtkosten** wünsche ich auf folgendes Konto:

Kontoinhaber .....

Kreditinstitut .....

IBAN .....

ggf. Haushaltsstelle (für Dienstkonto) .....

## Versand von Sitzungsunterlagen

Grundsätzlich werden die **Sitzungsunterlagen** digital auf der Homepage der Planungsgemeinschaft im **geschützten Mitgliederbereich** ([www.mittelrhein-westerwald.de](http://www.mittelrhein-westerwald.de) → Mitgliederbereich) **zum Download bereitgestellt**. Die Zugangsdaten hierzu werden Ihnen mit den elektronischen Einladungen zu den jeweiligen Gremiensitzungen mitgeteilt.

## Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Mit meiner Unterschrift auf diesem Datenblatt erkläre ich meine Einwilligung, dass meine oben angegebenen personenbezogenen Daten von der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord im Rahmen ihrer Verwaltungsaufgaben (§ 14 Abs. 5 Satz 1 des Landesplanungsgesetzes Rheinland-Pfalz) erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt sowie, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben erforderlich ist, an Dritte weitergegeben werden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen oder Änderungen meiner Daten verlangen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift